

„Ich aber – Gott nahe zu sein ist mein Glück“

zur Jahreslosung 2014 - Psalm 73, Vers 28 –
gestaltet von Regina Piesbergen 2013

Ein rotes Kreuz – ein „Flammenkreuz“ - fällt als erstes in den Blick. Und der Betrachter überlegt: die Umsetzung des Verses der Jahreslosung 2014 scheint hier nicht gegeben – oder?

Erst bei genauerem Hinsehen wird dem Auge sichtbar: da, im Zentrum des Kreuzes, wo sich beide Balken überschneiden stehen zwei Figuren, Menschen, eng umschlungen. Sie sind herausgeholt aus der noch feuchten Farbe, heraus gewaschen.

Könnte es GOTT selber sein, der ein Menschenkind - beispielhaft für alle - in seinen Armen hält?

Gott nahe zu sein geht nicht ohne Kreuz?

Die Loslösung von Sünde, Tod und Teufel geht nicht ohne den Sühnetod Jesu Christi! Der hat „bezahlt“, der hat „vollbracht“. Daher das Kreuz.

Gott „recht sein“ geht nur über seinen Sohn.

Und dort, im Schnittpunkt des Kreuzes, darf ich mich dem Höchsten nahen. Und dort nimmt ER mich in seine Arme. ER schenkt mir Gewissheit, dass ER mich liebt.

Daraus erwachsen Vertrauen, Zuversicht, Freude, Heilsgewissheit. Da wird das Kreuz in den Farben der Freude, auch der des Blutes, durchlässig strahlend nach Norden, Osten, Süden, Westen – weltweit!

Regina Piesbergen 2013